



INFOSHEET

Niederanven, 25. Oktober 2024

PROJEKT WANDPARK NIEDERANVEN: STROM FÜR 31.560 MENSCHEN

Die vier Phasen der Projektentwicklung

- 1. Machbarkeitsstudien: ± 2023 2024
- 2. Detaillierte Analysen heute, vor deren Abschluss, und öffentlicher Vorstellung des Projekts
- 3. Genehmigungsverfahren
- 4. Bau, Inbetriebnahme und Betrieb

Schlüsselzahlen zum Windpark

- Bis zu 4 Anlagen des Typs Enercon E-138, mit je 4,26 MW installierter Leistung
- Installierte Leistung des geplanten Windparks insgesamt: 17,06 MW
- Geschätzte jährliche Produktion: ± 35,5 Mio KWh
- Verbrauch von rund 7.890 Haushalten oder **31.560 Personen** (Gemeinde, aktuell ± 7000 Einwohner)
- Einsparungen von etwa 23.075 Tonnen CO₂ pro Jahr

Technische Daten zu den Anlagen

- 4 × Enercon E-138 EP3 E3
- Hybridturm aus Stahl und Beton: Höhe: 160 m
- Rotorblatt: Länge: 67,79 m / Gewicht: 203,5 t
- Gondel: 20,1 m × 3,25 m
- Fundamente: Durchmesser: oben 11 m, unten 22,5 m / Höhe: 2,6 m / Beton: 628 m³

Nächsten Schritte

- Gemeinderat vom 25.10.2024: Memorandum of Understanding zwischen der Gemeinde und Soler (jeweils 50 %). Die Vereinbarung regelt die partnerschaftliche Entwicklung von Projekten im Bereich der Erneuerbaren Energien, angefangen mit dem Windpark Niederanven und dem Bau einer PV-Anlage auf Carports vor der Maison Relais mit einer Leistung von ungefähr 500 kWp einschließlich Ladesäulen
- Abschluss der **Detailanalysen**
- Informationsversammlung zur Vorstellung des Projekts in der Gemeinde
- Einreichung der Anträge auf Genehmigung







Über Soler: An der 2001 gegründeten Aktiengesellschaft Soler sind die SEO (Société Electrique de l'Our) und Enovos Luxemburg jeweils zur Hälfte beteiligt. Neben dem Betrieb von drei Wasserkraftwerken verfolgt die Soler die Planung, den Bau und den Betrieb von Windkraftanlagen. Heute betreibt die Soler 14 Windparks mit insgesamt 49 Windkraftanlagen (Stand Oktober 2024) und einer installierten Leistung von insgesamt 155,81 MW und einer durchschnittlichen Jahresproduktion von über 341 GWh. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden entwickelt die Soler in verschiedenen Landesteilen derzeit weitere Windparkprojekte bzw. setzt in den ältesten Windparks sogenannte Repowerings um.

Über die Gemeinde Niederanven:

Ein Ziel der Gemeinde Niederanven ist es, bis 2030, einen zu 100 % klimaneutralen Energieverbrauch der privaten Haushalte zu erreichen. Eine spezielle Kommission für Energietransition wurde deswegen eingesetzt um die Gemeinde bei diesem Vorhaben zu beraten.

Ein Bestandteil der Energiepolitik wurde mit einem massiven Photovoltaikpaket bereits in die Wege geleitet (zusätzliche 50% der staatlichen Subsidien woraufhin bereits fast 400 Haushalte einen Antrag für den Bau einer PV-Anlage gestellt haben, Verpflichtung von PV auf Neubauten, Bau einer großen PV Anlage auf dem Dach des CIPA Gréngewald über die Energiekooperative Syrdall, Bau einer PV Anlage auf der Syrdall Schwemm sowie mehrere Anlagen auf kommunalen Gebäuden in Planung,...).

Wenn man bis 2030 von einer kompletten Elektrifizierung der Wärme durch den Einsatz von Wärmepumpen in den privaten Haushalten ausgeht, brauchen wir zusätzlich zu allen PV-Anlagen noch ungefähr 2 Windkraftanlagen (Typ Enercon E-138) um den Gesamtenergieverbrauch der Haushalte komplett lokal zu produzieren. Wenn wir den kompletten Energieverbrauch der Gemeindegebäude und der öffentlichen Beleuchtung miteinschließen wäre noch das Äquivalent eines halben Windrads nötig.